

Mehr Grün für Nürnbergs Zukunft

## **200 Jahre Sparkasse Nürnberg - 200.000 Euro für ökologische Projekte und 200 Bäume für den Stadtwald**

**Nürnberg (SN).** Am 2. November 1821 öffnete die von Johannes Scharrer gegründete Sparkasse in Nürnberg zum ersten Mal ihre Geschäftsräume und Sparer konnten Geld einzahlen. Doch auch wenn nun schon 200 Jahre vergangen sind, ist ihr Denken und Handeln auf das Morgen ausgerichtet. Deshalb setzte das Finanzinstitut in seinem Jubiläumsjahr gesellschaftsrelevante Themen für die Zukunft der Region in den Fokus. Heute wurden zum Abschluss des Jubiläumsjahres 200 „Bäume der Zukunft“ im Rahmen einer Aktion mit Auszubildenden im Stadtwald nahe Kraftshof gepflanzt. Unter dem Motto „Mehr Grün für Nürnberg“ förderte die Sparkasse außerdem über 60 ökologisch nachhaltige Projekte in Nürnberg und im Nürnberger Land mit einem Sonderspendenetat von 200.000 Euro. „Klimaschutz ist eines der wichtigsten und drängendsten Themen unserer Zeit. Daher haben wir im Jubiläumsjahr einen Fokus auf die Förderung ökologischer Projekte gesetzt und werden auch in Zukunft verstärkt nachhaltige Vorhaben in der Region unterstützen“, so Dr. Michael Kläver, stellvertretendes Vorstandsmitglied der Sparkasse Nürnberg.

### **200 Jahre – 200 zukunftsfähige Stadtwaldbäume**

In Anknüpfung an die Frühjahrsbaumpflanzungen in der Stadt Nürnberg und mehreren Kommunen im Landkreis, pflanzt die Sparkasse Nürnberg heute unter Anleitung der Fachleute des Tiergartens der Stadt Nürnberg als städtischer Forstbetrieb und in Zusammenarbeit mit dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Fürth-Uffenheim, vertreten durch das Forstrevier Nürnberg, 200 zukunftsfähige Bäume in einem Waldstück bei Kraftshof. Die Expert\*innen wählten dafür Baumarten aus, die sowohl mit den extremeren Temperaturen als auch mit den sich ändernden Niederschlägen auf den hier sehr sandigen Böden zurechtkommen. Neben der dort bereits vorhandenen Naturverjüngung aus heimischen Eichen, die hier das Rückgrat der Baumarten

im Klimawandel sind, pflanzten die Azubis der Sparkasse Nürnberg und des Tiergartens Nürnberg gemeinsam zusätzlich 200 Edelkastanien und Zerreichen. Obwohl beide Baumarten natürlicherweise im Mittelmeerraum vorkommen, sind sie bestens geeignet, den hiesigen Wald angesichts des Klimawandels zukunftsfähiger zu machen: „Die Römer haben die Edelkastanie bereits vor über 2.000 Jahren bis zum Limes gebracht. Daher wissen wir, dass sie auch eine gewisse Frosttoleranz mitbringt“, sagt Siegfried Dörfler, der Leiter des Forstreviers Nürnberg. Die Zerreiche, die auch in gebirgigen Regionen im östlichen Mittelmeergebiet wächst, zeichnet sich ebenfalls durch eine für unsere Region auch zukünftig ausreichende Wärme- und Frosttoleranz aus. Warm angezogen und ausgerüstet mit Arbeitshandschuhen und heißem Tee verbrachten die jungen Leute den Vormittag im Wald, um sich für den Klimaschutz stark zu machen. Gesellschaftliches Engagement wird bei der Sparkasse Nürnberg großgeschrieben und alle Jungbanker\*innen werden im Laufe ihrer Ausbildung in verschiedenen gemeinnützigen Projekten eingesetzt.



Ganz links Dr. Christian Kölling, Bereichsleiter Forsten am AELF, ganz rechts vorne Dr. Michael Kläver, stellv. Mitglied der Sparkasse Nürnberg und dazwischen Helfer\*innen der Sparkasse Nürnberg und des Tiegarten Nürnberg.

### **200 Jahre – 200.000 Euro für „grüne Projekte“**

Ein weiterer Schwerpunkt im Jubiläumsjahr war die Spendenaktion „Mehr Grün für Nürnberg“. Die Sparkasse unterstützte über 60 grüne Projekte von Kitas, Schulen und gemeinnützigen Vereinen mit insgesamt 200.000 Euro.

Gefördert wurden unter anderem Bienenprojekte, Hochbeete und Abenteuer-gärten in Grundschulen und Kitas. Aber auch Großprojekte wie das geplante „grüne Klassenzimmer“ der Peter-Vischer-Schule und die geplante Fassadenbegrünung für ein beseres Klima in den Räumen des Johannes-Scharrer-Gymnasiums wurden mit einer Spende unterstützt.

### **Waldpfad für den Nürnberger Tiergarten**

Parallel zu diesen Jubiläumsaktivitäten gab die Zukunftsstiftung der Sparkasse Nürnberg, eine der größten Sparkassenstiftungen in Deutschland, mit einer Förderung von 3 Mio. Euro die Initialzündung, dass der Waldpfad im Nürnberger Tiergarten gebaut werden kann. Der Waldpfad ist Erlebnis- und pädagogisches Klimaschutzprojekt zugleich.

### **Unternehmensmaxime ist bis heute das Gemeinwohl**

Heute wie damals geht es der Sparkasse darum, mit ihrer Finanzberatung den Menschen und Unternehmen zu helfen, ihre Zukunft sicher zu gestalten, Perspektiven zu schaffen und ein gutes Leben zu ermöglichen. Damals wie heute ist die Sparkasse als öffentlich-rechtliche Institution dem Gemeinwohl verpflichtet und nicht der Gewinnmaximierung. Deshalb gestaltet sie nicht nur in ihrem Kerngeschäft die Themen von Morgen, sondern setzt sich auch aktiv für zukunftsweisende Ideen der Gesellschaft ein, so die Philosophie der Sparkasse. Sie unterstützt mit Spenden, Sponsoring und Stiftungszuwendungen Vereine und gemeinnützige Initiativen, die sich für Nürnberg sowie die Menschen vor Ort engagieren und bringt mit diesen Partnerschaften gezielt Projekte auf den Weg. Allein 2020 flossen 3,1 Mio. Euro in gemeinwohlorientierte Projekte in die Region.

#### **Kontakt:**

Ina Kumpa

Unternehmenskommunikation

Telefon: 0911 230 2220

[irina.kumpa@sparkasse-nuernberg.de](mailto:irina.kumpa@sparkasse-nuernberg.de)